

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	AVV/0019/WP15
Federführende Dienststelle: Aachener Verkehrsverbund		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	06.10.2006
		Verfasser:	AVV
<b>Fahrplanmaßnahmen 2007 (AVV- Beirat)</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
26.10.2006	VA	Anhörung/Empfehlung	

**Beschlussvorschlag:**

Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen nimmt den Bericht zu den Fahrplanmaßnahmen 2007 zustimmend zur Kenntnis.

## **Erläuterungen:**

### **Fahrplanmaßnahmen Schiene**

Die seitens des Bundes beschlossene Kürzung der Bundesregionalisierungsmittel wird bereits für 2007 wirksam und bewirkt in NRW eine Minderung der Mittelzuscheidung in Höhe von 87 Mio. €. Durch Umschichtungen im Landeshaushalt verbleibt eine Finanzierungslücke in Höhe von rund 24 Mio. €. Überlagert wird die Problematik von einer Erhöhung der Trassenpreise bei DB Netz AG.

Seitens des AVV sind zur Zeit keine Leistungskürzungen für 2007 eingeplant, da insbesondere keine monetäre Bewertung etwaiger Maßnahmen vorliegt und die Problematik im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen lösbar erscheint.

Der Jahresfahrplan 2007 beginnt am 10.12.2006. Nach derzeitiger Übersicht bleibt das Fahrplanangebot im Bereich SPNV; abgesehen von geringen Verschiebungen im Minutenbereich; nahezu unverändert. Zwischen Aachen Hbf. und Alsdorf-Annapark wird im Spätverkehr versuchsweise für ein Jahr ein zusätzliches Zugpaar in den Nächten von Freitag auf Samstag sowie vor Sonn- und Feiertagen angeboten.

Auf den grenzüberschreitenden Linien nach Lüttich und Heerlen sollen im Laufe des Jahres 2007 die neuen Haltepunkte Hergenrath, Eygelshoven-Markt, und Heerlen-De Kissel gebaut bzw. eröffnet werden.

Nach derzeitiger Übersicht werden Einschnitte im SPNV-Leistungsangebot im Fahrplanjahr 2008 voraussichtlich nicht zu vermeiden sein.

### **Fahrplanmaßnahmen Bus**

#### **Vorbemerkung**

Aufgrund der vorgenommenen Reformen im Schulwesen (offene Ganztagschule, Abitur nach 12 Jahren usw.), verlängern sich an den Schulen künftig zunehmend die wöchentlichen Schulstunden bzw. die Schulendzeiten. Dadurch endet der Unterricht künftig vermehrt nicht mehr nach der 6. Stunde sondern häufig erst am Nachmittag. Dieses kann dazu führen, dass seitens der Verkehrsunternehmen ggf. Anpassungen im Leistungsangebot im Schülerverkehr durchgeführt werden müssen. Die von einzelnen Schulen hierzu angefragten Fahrten können oftmals nur teilweise durch eine zeitliche Verschiebung von Fahrten realisiert werden. Je nach örtlichen Verhältnissen sind in diesem Zusammenhang Mehrleistungen nicht immer zu vermeiden.

Dieser sich über mehrere Jahre hinziehende Veränderungsprozess der Schulschlusszeiten bedarf bezüglich der kontinuierlichen Anpassung des Leistungsangebotes an die sich verändernde

Nachfrage einer engen Abstimmung aller Beteiligten, insbesondere zwischen den Schulen und den Verkehrsunternehmen. Eine abschließende Bilanzierung ist z. Z. nicht möglich.

### **Fahrplanmaßnahmen 2007**

Bei der ASEAG ist der nächste Fahrplanwechsel zum 10.06.2007 vorgesehen. In der Stadt Aachen sind außer den üblichen kleineren Fahrplananpassungen keine leistungsrelevanten Fahrplanmaßnahmen geplant.

Die RVE beabsichtigt, den im Jahr 2006 in Kooperation mit dem VCD durchgeführten Sonderverkehr mit Fahrradbeförderung in Richtung Eifel auch im Jahr 2007 an 20 Wochenenden zu wiederholen. Diese Verkehre sind nicht Bestandteil des AVV-Leistungsangebotes.